

Medienmitteilung

Das war die erste Ausgabe von Lucerne Festival Forward!

Forward sprengt die traditionellen Grenzen des Konzerterlebnisses und wagt die kreative Neudefinition von Klang und Raum

Luzern, 22. November 2021. Das erste Forward-Festival für zeitgenössische Musik hat am vergangenen Wochenende neue Perspektiven für das Konzerterlebnis von morgen aufgezeigt. Schon in der Entwicklung des neu konzipierten Festivals hatte Lucerne Festival ungewöhnliche Wege beschritten: Unter der Leitung von Contemporary-Leiter Felix Heri und Dramaturg Mark Sattler kuratierten 18 Mitglieder des internationalen Academy-Netzwerks das vielfältige Programm der vergangenen drei Tage.

Intendant Michael Haefliger hatte die Gründung des Herbst-Festivals im vergangenen Mai im Rahmen der neuen Festivalstrategie angekündigt. Zu hören waren zeitgenössische Klänge junger Komponist*innen aus aller Welt, die die hervorragende Akustik des KKL Luzern vollkommen neu erlebbar machten, traditionelle Hörgewohnheiten auf den Kopf stellten, den Rollentausch von Publikum und Künstler*innen zelebrierten und Klang und Raum auf vielfältigste Weise erforschten. Insgesamt kamen über 1300 Besucher*innen zu dieser ersten Ausgabe vom 19. bis 21. November mit vier Konzerten sowie weiteren Performances im und am KKL Luzern. Zu hören waren insgesamt sechs Uraufführungen von Werken, die Lucerne Festival in Auftrag gegeben hatte. 37 Musiker*innen des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) gestalteten in unterschiedlichsten Ensemble-Konstellationen vier Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Mariano Chiacchiarini und der Dirigentin Elena Schwarz.

Bei allen präsentierten Werken spielte Räumlichkeit und die Verbindung zwischen Musiker*innen und Publikum eine entscheidende Rolle. Ob als Einzelperson im Raum mit der Performerin Winnie Huang, die sich auf Ihr Gegenüber konzentrierte und Mimik sowie Reaktionen in ihrer Performance aufnahm und verarbeitete. Konzerte, die in der Dunkelheit begannen wie Oliveros' *Out of the Dark* oder Werke, bei welchen die Musiker*innen um das Publikum platziert waren und dieses zum Summen animierten, wie in Annea Lockwoods Werk *Water and Memory*. Jessie Cox brachte eigens für die Uraufführung seines Werks *Alongside a Chorus of Voices* verschiedene Glöckchen mit, die über dem Publikum schwebend im Raum hingen.

In Michael Pizaros *ricefall* beteiligten sich 49 Teilnehmer*innen aus der Bevölkerung, die an verschiedenen Positionen im Konzertsaal Reis auf unterschiedliche Gegenstände fallen liessen und so einen fast meditativen Klangregen im Konzertsaal erzeugten. Die 49 kg Reis, die für dieses Projekt verwendet wurden, spendet das Festival im Nachgang an «Tonis Zoo» in Rothenburg, dort profitieren Zebras, Kängurus und Kamele.

Lucerne Festival lieferte auf seinen digitalen Kanälen zusätzliche Einblicke, womit sich das Publikum im Vorfeld zu den Konzertbesuchen informieren konnte: Die Komponist*innen und Contemporary Leaders präsentierten in 21 kurzen Videos zu den einzelnen Stücken individuelle Einführungen, die auch als virtuelles Programmheft vor Ort per QR-Code zur Wiedergabe bereit standen. Diese Videos sind weiterhin auf dem YouTube-Kanal und der Webseite des Festivals unter lucernefestival.ch/de/Looking-Forward abrufbar. Bereits im Juli gaben zwei interaktive Webinare einen vertieften Einblick in den Co-Kurationsprozess, zudem war der Dirigent Mariano Chiacchiarini Gast in der Festival-eigenen Videoserie «Hingehört: Neue Musik».

Das Kurator*innen-Team von Lucerne Festival Forward:

Chloë Abbott Trompete (Grossbritannien) | **Jack Adler-McKean** Tuba (Grossbritannien) | **Cecilia Bercovich** Violine und Bratsche (Spanien) | **Ettore Biagi** Klarinette (Italien) | **Winnie Huang** Violine und Bratsche, Performancekünstlerin (China/Australien) | **Helga Karen** Klavier (Finnland) | **Edward Kass** Kontrabass (USA) | **Marina Kifferstein** Violine, Komponistin (USA) | **Angus Lee** Flöte, Komponist und Dirigent (China) | **Alex Lipowski** Schlagzeug (USA) | **Stephen Menotti** Posaune (USA) | **Benjamin Mitchell** Klarinette (USA) | **Benjamin Roidl-Ward** Fagott, Improvisator (USA) | **Michelle Ross** Violine (USA) | **James Austin Smith** Oboe (USA) | **Nathan Watts** Violoncello (USA) | **Johanna Wu** Violine, Performerin und Improvisatorin (USA) | **Andrew Zhou** Klavier (USA/Kanada)

Felix Heri Leiter Contemporary | **Mark Sattler** Dramaturg Lucerne Festival

Swiss Re - Founding Partner Lucerne Festival Forward

Fotos zum Download unter lucernefestival.ch/de/presse/fotos



Opening auf dem Europaplatz: Performance mit den Musiker*innen des LFCO
© Priska Ketterer/Lucerne Festival



Charlie Sdraulig *tend* für Performer*in und Zuhörer*in mit Winnie Huang
© Priska Ketterer/Lucerne Festival



Extinction Events and Dawn Chorus von Liza Lim
© Peter Fischli/Lucerne Festival



Extinction Events and Dawn Chorus von Liza Lim
© Peter Fischli/Lucerne Festival



Mitglieder des LFCO improvisieren zu Arbeiten von Vivian Suter, Kunstmuseum Luzern
© Peter Fischli/Lucerne Festival



Alongside a Chorus of Voices von Jessie Cox,
Uraufführung
© Priska Ketterer/Lucerne Festival



Alongside a Chorus of Voices von Jessie Cox
© Priska Ketterer/Lucerne Festival



Michael Pizaros *ricefall* mit 49 Teilnehmer*innen
© Peter Fischli/Lucerne Festival



Olga Neuwirths *Construction in Space*
© Priska Ketterer/Lucerne Festival



Uraufführung von *Exhalation* von Annie Hui-Hsin Hsieh
© Peter Fischli/Lucerne Festival

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | t +41 (0)41 226 44 43
Katharina Schillen | k.schillen@lucernefestival.ch | t +41 (0)41 226 44 59

Stiftung Lucerne Festival

Hirschmattstrasse 13
Postfach
CH-6002 Luzern

T +41(0)41 226 44 00
info@lucernefestival.ch
lucernefestival.ch